

NOTIZEN

Zwei Tore weniger

Fußball. Die Nachholspiel in der A I Hohenlohe zwischen dem TSV Neuenstein und dem SSV Gaisbach endete nicht wie vom Ergebnisdienst gemeldet 3:4 sondern „nur“ 2:3.

1. Wintercup

Fußball. Zwölf Teams spielten auf dem neu erbauten Kunstrasenfeld an der Roten Steige um den „1. Michelfelder Winter-Cup“. Der Platz bestand auch seine Feuertaufe in Bezug auf Aufnahmekapazität bei Regen und Geschwindigkeit des ablaufenden Wassers. Hesselntals Torwart Daniel Ba-reither fasste seine Erfahrungen so zusammen: „Die Halme sind weich, fast wie in der Natur. Ich bin mit dem Knie aufgekommen, das war kein Problem.“ Das Turnier am Samstag gewann der VfL Mainhardt mit einem 3:0-Sieg im Finale gegen den TSV Großaltdorf. Auf den weiteren Plätzen: Gailenkirchen, Michelfeld, Tüngental und Bibersfeld. Beim Turnier am Sonntag setzte sich der TSV Hesselntal gegen die Spfr. Bühlerzell im Finale mit 6:5 nach Elfmeterschießen durch. Platz drei sicherte sich der TSV Obersontheim vor dem SV Rieden. Platz fünf ging an den TSV Ilshofen vor dem SSV Hall.

„Aalen wird aufsteigen“

Fußball. Klar überlegen präsentierte sich der VfR Aalen im Spiel gegen SV Darmstadt 98. Das 3:0 wurde fast im Schongang herausgespielt. Ganz zufrieden war VfR-Trainer Scharinger mit dem Spiel seiner Truppe dennoch nicht: „Ich weiß, dass es heute wenig glanzvoll war und wir nächste Woche in Ulm eine Schippe drauflegen müssen.“ Dagegen schwärmte Darmstadt's Coach Zivoin Juskic von der Gastgeber-Elf und meinte noch „Ich bin mir ziemlich sicher, dass Aalen aufsteigt.“ Und für diesen Fall hält Scharinger seine Mannschaft schon heute für drittligatauglich, auch wenn die Zielsetzung nach einem Aufstieg „Klassenerhalt“ heißen würde. Der VfR-Trainer würde bei einem Aufstieg am Grundgerüst seiner Mannschaft festhalten. Über punktuelle Verstärkungen werde aber nachgedacht. Zunächst müsse aber mit den Sponsoren der finanzielle Rahmen abgesteckt werden. Andreas Hofmann möchte Scharinger aber halten. Der Trainer hofft, dass die Vertragsverlängerung schon bald über die Bühne gehen kann.

Waldenburger bei EM

Schießen. Fünf zur Waldenburger Luftpistolen-Mannschaft zählenden Schützen wurden von ihren Nationen zur Europameisterschaft im norwegischen Meraker nominiert. Abdullah Ustaoglu wird am 12. März für Deutschland am Start sein. Auch der Juniorenschütze Andreas Heise wird am 10. März den EM-Wettkampf für Deutschland aufnehmen. Die beiden russischen Schützen Vladimir Gontcharov und Vladimir Isakov (Bronzemedaille Gewinner in Peking) gehören mit zum Kreis der Favoriten auf den EM-Titel. Die zweifache Olympiasiegerin Maria Grozdeva aus Sofia/Bulgarien gehört zum engen Favoritenkreis in der Damenklasse. Die EM gilt auch als wichtige Vorbereitung für die im August anstehende Weltmeisterschaft in München.

Preise ausgesetzt

Sportkreis Rems-Murr. Der Sportkreis Rems-Murr möchte seine Vereine zu einer verstärkten Mitgliederwerbung anregen – getreu nach dem Motto „mehr Sportler braucht's Ländle“. Zwar seien bereits 30 Prozent der Einwohner des Rems-Murr-Kreises in Vereinen, so der Sportkreis in einer Mitteilung, doch sollen in den nächsten zwölf Monaten noch mehr Mitglieder gewonnen werden. Als Anreiz hat der Sportkreis für die erfolgreichsten „Werber-Klubs“ Preise im Gesamtwert von rund 2000 Euro ausgesetzt. Letzter Abgabetermin der neuen Mitgliederlisten für die Vereine ist der 31. März 2011. Weitere Infos und Anmeldung beim Sportkreis Rems-Murr (Erstetter Str. 58, 71522 Backnang, Tel.: 07191/911-023).



Siegerehrung beim 1. Street-Cup in der Gaildorfer Sporthalle. Der Pokal ging an das Team „Zwei Null Zwei“. Organisator Markus Akilli bezeichnet das Turnier „als vollen Erfolg für den Teamsport“.

Mit Fair-Play voran

Markus Akilli: 1. Street-Cup ein voller Erfolg für den Teamsport

Mit Fair-Play voran. Streetworker Markus Akilli bezeichnet den 1. Street-Cup in der Gaildorfer Sporthalle „als vollen Erfolg für den Teamsport“.

Fußball. 13 Teams aus der Region beteiligten sich beim „1. Street-Cup Hallen-Fußballturnier“, organisiert von der aufsuchenden Jugendarbeit Gaildorf. Die Idee dazu entstand aus dem offenen Fußballtraining, das seit Oktober jede Woche angeboten wird. „Mit Sport hat man die besten Chancen eine große Anzahl an Jugendlichen zu erreichen. Beim Fußball steht zusätzlich noch das Spielen in einer Mannschaft im Vordergrund, was für viele ein besonderen Anreiz darstellt“, so Streetworker Markus Akilli, der bei der Organisation durch die Mitarbeiter des Jugendhauses Theresa Schiwiek und Manfred Dürr sowie einem Team von sechs Jugendlichen unterstützt wurde. Die Schiedsrichter Wolfgang Jurthe, Mustafa Aydemir und Dominik Kinderknecht sorgten für den Spielablauf auf dem Feld, die Turnierleitung lag bei Markus Zaklikowski und Andreas Czogalilc. „Der gegenseitige Respekt ist wichtig, um als Einzeller im Team und auf dem Spielfeld bestehen zu können“, bestätigt Aydemir. Nach einer spannenden Spielen in der Vor-



Im Finale des 1. Street-Cup konnte sich das Team „Zwei Null Zwei“ (blaue Spielkleidung) mit 3:2 gegen das Team „Chiller“ durchsetzen. Fotos: Privat

runde wie auch in den Viertel- und Halbfinalbegegnungen konnte schließlich das Team „Boss & Banger“ das Spiel um Platz 3 gegen den „FC Manfred“ für sich entscheiden. Im Finale standen sich „Zwei Null Zwei“ und „Chiller“ gegenüber. Mit dem Endergebnis 3:2 gingen die Spieler der Mannschaft „Zwei Null Zwei“ als Sieger aus dem Turnier hervor. Die Mannschaften auf dem Siegertreppchen durften sich über einen Pokal und einen Gutschein für den Besuch in einen Fast Food-

Restaurant freuen. Da auch die ehrenamtlichen Sanitäterinnen Natalie Dargel und Caroline Dix wenig zu tun hatten, war Organisator Markus Akilli sehr zufrieden mit dem Turnier. „Die Stimmung auf dem Spielfeld und auf den Zuschauerhängen war gut und das Fair-Play stand bei den meisten Spielern eindeutig im Vordergrund.“ Auch im nächsten Jahr hofft Markus Akilli auf eine so rege Beteiligung der Jugendlichen beim dann „2. Street-Cup Hallen-Fußballturnier“.

Hall gewinnt einseitige Partie mit 81:31

In einer einseitigen Partie gewannen die Haller Basketball-Damen 81:31 gegen den BBC Stuttgart. Den Gästen fehlte das Oberliga-Niveau.

Basketball. TSG-Spielerin Iuliana Miulescu hatte es bereits am Samstagsprophzeit: „Wir gewinnen gegen den BBC Stuttgart 82:38.“ Fast bis auf den Punkt genau sollte sie recht haben: Es wurden für die Oberliga-Damen statt 82 Punkte nur 81, der Gegner kam aber auch nur auf 31 Punkte. Dabei hatte es vor dem Spiel für Hall gar nicht so gut ausgesehen: Helena Kucera musste krankheitsbedingt passen, Iuliana Miulescu und Denisa Rascacea waren angeschlagen. TSG-Coach Bernd Aunitz musste mit acht Spielerinnen auskommen. Aber das sollte sich als mehr als ausreichend erweisen. Vor allem Teresa Kucera überzeugte wieder einmal auf der ganzen Linie. Sie erzielte 48 Punkte und damit 17 mehr als das gesamte BBC-Team zusammen. Diese Trefferquote ist man von der 15-jährigen Schülerin mittlerweile gewöhnt. Trotzdem war das Match für sie in einer anderen Weise lehrreich: Bereits Anfang des dritten Viertels war sie mit vier Fouls belastet und musste sich bei Defense-Aktionen zurückhalten. Coach Bernd



„Euch jungen Mädchen zeige ich es“: Halls 45-jährige Denisa Rascacea (gelb) läuft fast mühelos an zwei Stuttgarterinnen vorbei. Foto: Seyerle

Aunitz nahm Kucera deshalb immer wieder vom Feld. In diesen Phasen kamen die Stuttgarter etwas besser

ins Spiel, waren aber stets weit davon entfernt, den Flyers gefährlich werden zu können. sey

TSG-Basketballer machen es sich selbst schwer

Die Haller Basketballer erwischten beim 83:74 gegen Ludwigsburg 2 nicht ihren besten Tag liefen sie im dritten Viertel einem Rückstand hinterher.

Basketball. Es sind die Partien, die oftmals für eine Spitzenmannschaft schwierig sind: Ein Abstiegs kandidat kommt in die eigene Halle. Als Außenseiter haben die Gäste nichts zu verlieren. Sollten sie die große Überraschung schaffen, dann sind sie der Held – und der Favorit steht blöd da. Den Oberliga-Herren der TSG Hall wäre es fast so ergangen. Die BSG Ludwigsburg II lag kurz vor Ende des dritten Viertels beim 52:51 knapp vorne. 1:19 Minuten vor dem Schlusspfiff kamen die Gäste nochmals bis auf 72:75 heran. Doch jedes Mal schaffte es das Team von Coach Marian Thede, das Ruder wieder herum zu reißen – anders als im vorletzten Auswärtsspiel gegen die Crailsheim Merlins II, als sich die Haller nach einem Rückstand in ihr Schicksal ergeben hatten. „In diesen Momenten habe ich sie daran erinnert, dass sie als Mannschaft spielen müssen“, meinte Thede nach dem BSG-Spiel. In der letzten Minute zogen Hall noch von 75:72 auf 83:74 davon – ein versöhnlicher Abschluss. Da half es den Gästen auch nicht, dass sie in ihren Reihen drei Regionalliga-erfahrene Spieler hatten. „Wir hätten gewinnen können“, meinte BSG-Coach Ross Jorgensen nach der Partie, „doch wir haben das Match im Kopf verloren.“ Für die BSG wird es immer enger, die Oberliga zu halten.

Die Haller dagegen haben den zweiten Tabellenplatz weiter abgesichert. Am Wochenende werden viele TSG-Fans nach Ulm schauen. Spitzenreiter BA Ulm trifft auf die Crailsheim Merlins II. Sollten die Ulmer gewinnen, könnte sich Hall sogar noch eine Niederlage leisten und bliebe trotzdem auf Oberliga-Rang zwei, der zum Aufstieg in die Regionalliga reichen könnte. Dann gäbe es ein Wiedersehen mit einigen Ludwigsburgern – in deren erster BSG-Mannschaft.

■ Punkte für Hall: Anthony Woodson (7, 1 Dreier), Jurica Puljic (19/2), Nate Jean-Baptiste (13/1), Sredjan Vokic (22), Michael Diemer (12), Pierre Lovic (3/1), Marko Krmpotic (7/1)

BASKETBALL

Oberliga Männer

TSG Söflingen – Neckarsulm	93:94
TV Rottenburg – Bask.-Akademie Ulm	69:86
Tamm/Bietigheim – TSV Crailsheim II	78:90
TSG Reutlingen – Zuffenhausen	99:69
BG Remseck – SpVgg Möhringen	79:68
TSG Hall – BSG Ludwigsburg II	83:74
1 Bask.-Akad. Ulm	19 17 2 1719:1348 36
2 TSG Hall	19 16 3 1803:1486 35
3 TSV Crailsheim II	19 16 3 1635:1339 34
4 TSG Reutlingen	19 12 7 1571:1576 31
5 Neckarsulm	19 10 9 1464:1404 29
6 BG Remseck	19 8 11 1531:1584 27
7 TV Rottenburg	19 8 11 1456:1519 27
8 SpVgg Möhringen	19 8 11 1407:1471 27
9 TSG Söflingen	19 6 13 1541:1633 25
10 Tamm/Bietigheim	19 6 13 1419:1626 25
11 BSG Ludwigsb. II	19 5 14 1302:1474 24
12 Zuffenhausen	19 2 17 1387:1775 21

Oberliga Frauen

SB Heidenheim – TV Derendingen	46:42
ESV RW Stuttgart – MTV Stuttgart	51:61
TSG Schwab. Hall – BBC Stuttgart	81:31
SV Böblingen – BSG Ludwigsburg II	52:64
1 BSG Ludwigsburg II	15 13 2 1066:628 27
2 TSG Hall	15 11 4 924:810 26
3 TV Derendingen	15 10 5 861:753 25
4 VfL Waiblingen	14 10 4 883:777 24
5 SB Heidenheim	15 9 6 887:867 24
6 ESV RW Stuttgart	15 8 7 879:803 23
7 SV Böblingen	15 6 9 859:917 21
8 MTV Stuttgart	15 5 10 784:826 20
9 BBC Stuttgart	15 1 14 607:1059 16
10 TV Konstanz	14 1 13 576:886 15

Bezirksliga Männer

TSG Hall II – SV Möhringen III	79:65
ESV RW Stuttgart II – NSU Neckarsulm II	71:54
BG Tamm/Bietigheim III – TSV Weinsberg I	90:99
BG Remseck II – TSV Kupferzell I	72:59
TSV Schwaikheim I – BV Esslingen II	56:54
1 TSV Weinsberg I	15 12 3 1349:1090 27
2 TSG Hall II	15 12 3 1221:1053 27
3 NSU Neckarsulm II	15 11 4 1061:991 26
4 BG Remseck II	15 10 5 1118:1076 25
5 TSV Kupferzell I	15 8 7 1049:1052 23
6 ESV RW Stuttgart II	15 7 8 1074:1084 21
7 BG Tamm/B. III	14 6 8 1099:1099 19
8 SV Möhringen III	15 3 12 1120:1264 18
9 TSV Schwaikheim I	14 3 11 822:961 17
10 BV Esslingen II	15 2 13 920:1163 17